



Medienmitteilung

Datum: 21. November 2019

Mit gestohlenen Fahrrädern im Zug unterwegs

Mitarbeitende der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) hatten in Basel gleich drei Erfolge hintereinander zu verzeichnen. Einen Fahrraddieb haben sie unmittelbar nach der Diebestour mit frischer Beute gefasst. Weiter haben sie eine geladene Faustfeuerwaffe sichergestellt, sowie eine mutmassliche Diebesbande dingfest gemacht.

Basel: Mit dem Zug wollte ein Dieb seine Beute – drei Fahrräder und ein E-Bike – nach seiner Diebestour abtransportieren. Mitarbeitende der Eidgenössischen Zollverwaltung schöpften Verdacht und kontrollierten den 39-jährigen Polen am französischen Bahnhof. Nebst den Fahrrädern fanden die Zöllner im Rucksack des Mannes einen Bolzenschneider, ein Fahrradschloss sowie drei Fahrradcomputer. Der Mann wurde der Kantonspolizei Basel-Stadt übergeben.

Bei einer Zollkontrolle am Grenzübergang Freiburgerstrasse, stiessen EZV-Mitarbeitende im Auto eines 48-jährigen Mazedonierers auf eine Faustfeuerwaffe. Die geladene Waffe des Modells Brenardelli Gardone Mod. 60, Kaliber 7.65., die in der Ablage der Fahrertüre griffbereit verbaut war, wurde sichergestellt. Der Mann und das Fahrzeug wurden ebenfalls der Kantonspolizei Basel-Stadt übergeben.

Beim Grenzübergang Hegenheimerstrasse fiel den EZV-Mitarbeitenden in den frühen Morgenstunden ein Auto mit französischem Kennzeichen auf. Bei der Fahrzeugkontrolle wurden diverse Utensilien, die für Einbruchsdiebstähle benutzt werden können, entdeckt. Die Kontrolle der 39-jährigen Frau sowie der beiden 35- und 29-jährigen Männer, brachte ein beachtliches Sündenregister zu Tage. So sind die drei Serben in Deutschland aktenkundig wegen diverser Einbruchsdelikte, Trick- und Taschendiebstahl sowie wegen schwerem Diebstahl und Bandendiebstahl. Auch diese Personen wurden der Kantonspolizei Basel-Stadt übergeben.

Es gehört zum Auftrag der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV), Waren, Personen und Transportmittel lage- und risikoabhängig zu kontrollieren. Aktuell befindet sich die EZV in einer Transformationsphase hin zum Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG). Dadurch entsteht ein neues Berufsbild und die Ausbildung in den drei Kontrollbereichen wird dabei vereinheitlicht. So wird die EZV in Zukunft noch besser in der Lage sein, an der Grenze für eine umfassende Sicherheit von Bevölkerung, Wirtschaft und Staat zu sorgen.

Für Rückfragen:

Matthias Simmen
Mediensprecher Eidgenössische Zollverwaltung
Tel. 058 462 67 43, medien@ezv.admin.ch

Beilage:

Bilder: Fahrräder, sichergestellte Waffe (Quelle: EZV)